



PRESSEINFORMATION

17. MAI 2017

Internationaler Museumstag 2017 im DIZ Torgau: „Verbotene Bilder“ des Fort Zinna

Heimlich in der DDR entstandene Fotografien des Gefängnisses Fort Zinna präsentiert das Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ) Torgau zum Internationalen Museumstag 2017. Die Schülersausstellung „Verbotene Bilder“ ist am Sonntag, den 21. Mai 2017, von 10 bis 18 Uhr im Schlosshof unter freiem Himmel zu sehen. Der Besuch ist kostenlos.

Über Gefängnisse und Haft wurde in der DDR nicht öffentlich gesprochen – das Thema war ein Tabu. Haftstätten und ihre Umgebung zu fotografieren, war ausdrücklich verboten. Das galt auch für das Torgauer Gefängnis Fort Zinna. Dennoch gab es Menschen, die sich dem Verbot widersetzen und Fotos machten, nicht nur von außen, sondern auch aus den Zellen heraus.

Die Ausstellung zeigt einige dieser Fotos und schildert, unter welchen besonderen Umständen und mit welchen Kniffen die Aufnahmen überhaupt nur zustande kommen konnten.

Die Ausstellung entstand im Jahr 2015 als ein Projekt des DIZ Torgau gemeinsam mit Schülern des Johann-Walter-Gymnasiums und der Justizvollzugsanstalt (JVA) Torgau. Sie wurde erstmals im Rahmen der Veranstaltungswoche „25 Jahre Rechtsstaatlichkeit“ der JVA Torgau im September 2015 gezeigt.

Der Internationale Museumstag steht 2017 unter dem Thema „Spurensuche. Mut zur Verantwortung“. Weitere Informationen finden sich unter www.museumstag.de.

Kontakt:	Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ) Torgau Elisabeth Kohlhaas elisabeth.kohlhaas@stsg.de www.diz-torgau.de	Öffentlichkeitsarbeit Tel. 03421 7739681 Fax 03421 714932
----------	---	---
